

Geldbesteller und Landbriefträger um 7¹/₂ Uhr Vormittags und 2¹/₂ Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen nur die Frühbestellung.

Packetbestellungen: 8 Uhr Vormittags und 3¹/₂ Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags nur früh, nach dem Lande überhaupt nicht.

(Am Karfreitag, Ostersonntag, Himmelfahrtstag, Pfingstsonntag, Busstag und dem ersten Weihnachtsfeiertag ruht die Bestellung nach dem Landbezirk gänzlich.)

Telegraphenstellen.

Postamt 1 (Markt 10). Früh von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr Abends. Annahme am Briefschalter des Postamts. Sonn- und Feiertags im Vorzimmer zum Apparatensaal (eine Treppe links). Nachtdienst von 9 Uhr Abends bis 7 (bzw. 8) Uhr Morgens; Annahme durch den Nachtdienstbeamten, Klingel rechts neben der Hausthür.

Postamt 2. Dienst wie bei Postamt 1 während der Schalterstunden (vom Vorraum des Schalters aus), in der übrigen Zeit Meldung durch die neben der Eingangsthür befindliche elektrische Klingel.

Telephon.

Zentralstelle: Postamt 1 (Markt). Dienststunden von 7 (im Winter 8) Uhr früh bis 9 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags bis 7 Uhr Abends. Eine öffentliche Fernsprechstelle besteht noch nicht, kommt hoffentlich aber bald zur Einführung.

Der innere Verkehr geht von Altenburg bis Fockendorf (Papierfabrik), Kauernsdorf (Aktienbrauerei), Fichtenhainichen und Rositz (Braunkohlenwerke und Zuckerraffinerie).

Fernsprechverkehr besteht mit den Städten: Anna-berg, Aue, Auerbach i. V., Berlin, Bornä, Buchholz, Burgstädt, Chemnitz, Colditz, Crimmitschau, Deuben, Döbeln, Dresden, Dresden-Blasewitz, Eibenstock, Frankenberg i. S., Gera, Glauchau, Grimma, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg i. S., Kötzschenbroda, Leipzig, Leisnig, Lengenfeld i. V., Lichtenstein-Callenberg, Limbach i. S., Loschwitz, Lugau, Marienberg i. S., Markneukirchen, Markranstädt, Meerane, Meinersdorf, Meuselwitz, Mittweida, Mügeln, Mylau, Niederselitz, Oberlössnitz-Radebeul, Oelsnitz i. E., Oelsnitz i. V.,